

SDW/HDW MITTEILUNGEN



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

ich freue mich, dass wir Ihnen wieder eine neue Ausgabe unserer SDW/HDW Mitteilungen überreichen können. Ich würde mich freuen, wenn Sie an den angekündigten Veranstaltungen teilnehmen würden. Bitte berichten Sie auch Interessierten hierüber.

*Mit freundlichen Grüßen
Dr. Joachim Bauer*

Archiv für das Gewähren der interessanten Einblicke.

K. Jansen



Ehrenamtler-Exkursion

Im Restaurierungs - und Digitalisierungszentrum des Historischen Archivs der Stadt Köln (RDZ) in Porz/Lind wurden wir Ehrenamtler*innen vom Gut Leidenhausen am 14. März 2019 von Frau Dr. Wagner (Archivarin) und von Frau Lehmer (Restauratorin) herzlich begrüßt. Zunächst wurde daran erinnert, was am 3. März 2009 an archivalischen Schätzen innerhalb weniger Sekunden beim Einsturz eines der größten und bedeutendsten Kommunalarchive Deutschlands verschwand. Verschwunden waren etwa 27 Regalkilometer Akten, rund 400.000 Urkunden, Karten, Pläne, Plakate, rund 500.000 Fotos und tausende Tonträger und Videos.

Heute sind 95 % der Archivalien mittlerweile gerettet und warten auf ihre Restaurierung. Von diesen Stücken sind bereits mehr als die Hälfte identifiziert, die Objekte also einem bestimmten Bestand zugeordnet, etwa 15 % sind von Staub und Schimmel befreit, mehr als 9.000 sogar vollständig restauriert. Tief beeindruckt bedankten wir uns bei den beiden Damen des Historischen

Kinder-Uni in der Waldschule

Am 27.3. war die Kölner Kinderuni zu Gast in der Waldschule Köln. Für 20 Mini-Studenten stand an diesem Tag das Thema Eulen und Greifvögel auf dem Vorlesungsplan.

Neben Schülern die zum ersten Mal an der Kinderuni teilnahmen, fanden sich auch schon echte Vogel-Experten unter den Kindern. Aber dass der Mäusebussard das Mäusepipi leuchten sehen kann, begeisterte alle kleinen Vogelkundler!

Unter dem Mikroskop gingen die kleinen Studenten der Frage nach, warum sich die NASA für Eulenfedern interessiert und entschlüsselten das Geheimnis der lautlosen Jäger. Die Knöchelchen im Gewölle gaben dazu Aufschluss über die letzte Beute.

In der Greifvogelschutzstation durften die Kinder dann einem echten Falkner Löcher in den Bauch fragen und Herrn Casper bei der Fütterung der Tiere über die Schulter schauen. Als kleines Andenken an ihren Tag in der Kölner Kinderuni modellierten die Kinder kleine Eulen aus Ton.

Ch. Kirsch



Geschichte Kartäuserhäuschen

Unsere Ehrenamtlerin Frau K. Jansen hat unser Archiv und umfangreiche Kataloge durchstöbert und einen Abriss über die Geschichte des Kartäuserhäuschens auf der Obstwiese in Leidenhausen erarbeitet.

Das kleine Fachwerkhaus entstammt der Ausstellung „Die Kölner Kartause um 1550“ die das Kölnische Stadtmuseum 1991 am Originalschauplatz in der Altstadt-Süd durchführte. Die Ausstellung sollte das Leben und die Atmosphäre der Kölner Kartause dem Besucher näher zu bringen. Die Kölner Kartause wurde 1334 von Erzbischof Walram von Jülich gestiftet und 1335 von Mainz aus besiedelt.

Für die Dauer der Ausstellung erteilte die Stadt Köln am 19.4.1991 eine Baugenehmigung zur Errichtung einer historischen Kartäuser-Mönchszelle zu Anschauungszwecken in Holzkonstruktion auf dem Gelände des ehemaligen Kartäuserklosters. Erbaut wurde das Fachwerkhaus von der Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH (GAB).

Nach dem Ende der Ausstellung wurde vereinbart, dass das Fachwerkhaus vollständig rekonstruiert und als Schulungsräumlichkeit dem neu angegliederten Obstmuseum auf Gut Leidenhausen zur Verfügung gestellt werden sollte. Die Schutzgemeinschaft Köln erhielt hierfür auch die Baugenehmigung.

Der Artikel von Frau Jansen wird auf unserer Internetseite zur Verfügung gestellt.

Der Wald der Wahner Heide

Mit dem Begriff Heide verbindet man zunächst weite offene Flächen die mit wenigen Einzelbäumen, jedoch vornehmlich mit Heide bewachsen sind. Bei der Wahner Heide ist dies nicht in allen

Bereichen so. Der Wald bedeckt hier einen Großteil der Fläche. Für diesen im Eigentum der Bundesrepublik befindlichen Wald, ist der Bundesforstbereich Rhein-Weser zuständig.

Der zuständige Förster Herr Florian Zieseniß berichtete im Rahmen seines Vortrages im Haus des Waldes über seine spannende Arbeit im Naturschutzgebiet Wahner Heide und um die Zielsetzung der zukünftigen Waldentwicklung. Die Arbeit eines Försters in der Wahner Heide unterscheidet sich vollkommen von der eines gewöhnlichen Försters. Dies hat natürlich auch damit zu tun, dass die Wahner Heide als Naturschutzgebiet mit europäischem Rang (FFH-Gebiet) eine bedeuten-



de Rolle im Ballungsraum Köln spielt. Die Vorgaben des Naturschutzes beeinflussen die Arbeit des Försters so, dass seine Hauptaufgabe vor allem darin besteht natürliche, sich selbst steuernde Waldgesellschaften zu fördern. Dieses Ziel wird jedoch nicht immer durch Unterlassen erreicht, vielfach bedarf es auch einer Steuerung um z.B. die besonderen Lebensräume der Eichenwälder zu erhalten und zu entwickeln.

Herr Zieseniß hat den Zuhörern versprochen im nächsten Jahr eine Wanderung durch den Wald der Wahner Heide zu führen.

Märchenstunde

Märchen für Junge und jung gebliebene

Es war einmal wieder so weit. Obwohl die Sonne auf Gut Leidenhausen besonders schön schien und der Hof mit Besuchern gefüllt war, kamen noch viele Familien ins Haus des Waldes und hörten unserer Märchenerzählerin Frau Marion Lonczewski zu, wie Sie Kätzchen, Löwen, Ameisen usw. zum Leben erweckte. In gemütlicher Atmosphäre

und mit sehr viel Engagement der großen und kleinen Besucher wurde mit den Löwen gebrüllt und den Kätzchen miaut. Man überlegte, wie ein Troll aussehen könnte und wie Ziegen je nach Größe sich schleichend, trippelnd oder trampelnd an einem großen Wolf vorbeimogeln, um nicht von ihm gefressen zu werden.



Besonders die Kinder hatten viele Fragen, auf die Frau Lonczewski auch immer eine wunderbare, passende Antwort hatte.

Nach einer Stunde gingen alle großen und kleinen Besucher glücklich und zufrieden nach Hause und versprachen, im Bekanntenkreis von dieser schönen Aktion zu berichten. K. Merten

Fahrt nach Berlin

Auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Katharina Dröge von Bündnis 90/Die Grünen machten unsere Ehrenamtler eine politische Bildungsreise nach Berlin. Das Programm war sehr umfangreich und interessant und wurde von allen Beteiligten mit Bravour in 4 Tagen gemeistert. Sogar am Abend, wenn der offizielle Teil absolviert war, ließen sich unsere Ehrenamtler noch privat von Herrn Wolters, der wie immer gerne bereit war sein Wissen mitzuteilen, durch Berlin führen.

Von der Dauerausstellung im „Tränenpalast“ über den Besuch einer Plenarsitzung im Deutschen Bundestag, einer Diskussionsrunde mit Frau Dröge und dem Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes, einer Stadtrundfahrt und einem Informationsgespräch im Arbeits- und Sozialministerium, war alles dabei. Eine Besonderheit auf dieser Fahrt war, extra für uns Ehrenamtler eingeplant, ein Besuch im Botanischen Garten, was bei dem besonders schönen Wetter in Berlin von allen Beteiligten sehr genossen wurde. K. Merten



Veranstaltungen

Freitag 12.04.2019, 16:00 – 19:00 Uhr - Malkurs-Malen auf Holzscheiten

Verbindliche Anmeldung unter der Telefonnummer: 02203/39987 oder per Mail unter Nennung des Termins an sdw-nrw-koeln@netcologne.de
Leitung: HDW, Wolfgang Schieffer (Waldmaler)
Treffpunkt: Haus des Waldes, Gut Leidenhausen

Sonntag 14.04.2019, 11:00 Uhr - Klavierkonzert Dahye Jeong, Republik Korea

Treffpunkt: Haus des Waldes, Gut Leidenhausen

Samstag 20.04.2019, 9:00-13:00 Uhr – Mähen mit der Handsense, Anfängerkurs

Teilnehmerbeitrag: 50 €/Person, Bitte überweisen Sie den Betrag nach der Anmeldebestätigung. Verbindliche Anmeldung unter Telefon 02203/39987 oder per Mail unter Nennung des Termins an sdw-nrw-koeln@netcologne.de
Leitung: Stefan Markel, Sensenschule

Mittwoch 01.05.2019 - Heidefest auf Gut Leidenhausen

Die Vereine auf Gut Leidenhausen und Institutionen aus der Wahner Heide präsentieren sich und informieren über ihre Arbeit.

Impressum:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. Köln 10012
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.
Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de • www.hausdeswaldeskoeln.de
sdw-nrw-koeln@netcologne.de • Tel. 02203 39987
Entsprechend der DSGVO können Sie den Erhalt der SDW/HDW Mitteilungen jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer persönlichen Daten einfordern.